

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Metallcomposition für Achsenlager  
und andere der Reibung unterworfenen  
Maschinenteile.**

von  
E. P. H. Vaughan, London (Dr. R. Künzel, Blasewitz, Sachsen).

Es handelt sich hier um die bereits bekannte Phosphorbronce und es werden für bezüglich ein weiches und ein härteres Material die folgenden Bestandtheile angegeben:

	Weichere Composition.	Härtere Composition
Phosphor	1/2—3 0/0	1/4—2 0/0
Blei	4—15 0/0	4—15 0/0
Zinn	4—15 0/0	4—15 0/0
Zink	—	8—20 0/0
Kupfer	in der zu 100 0/0 erforderlichen Menge.	

\* \* \*

**Literatur.**

**Schweizerischer Eisenbahnkalender pro 1877**, herausgegeben v. H. Frei und E. Tissot. Selbstverlag der Herausgeber.

Unter Hinweisung auf das Erscheinen dieses Kalenders brachten wir in Nr. 6, Bd. V, einen Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis des I. Jahrganges 1876. Die Neuerungen im zweiten Jahrgange bestehen darin, dass die Eisenbahnkarte eine Gebirgsplatte erhält, das Kalendarium an Eröffnungsdaten reicher sein wird und dem Texte das neue Transportreglement für die schweizerischen Eisenbahnen; ferner das Expropriationsgesetz; eine statistische Zusammenstellung der beim schweizerischen Eisenbahnwesen im Jahre 1875 beschäftigten Personen; kurze Notizen aus dem Bahnbetrieb; eine Uebersicht der Entwicklung des schweizerischen Bahnnetzes u. s. w. hinzugefügt wird. Damit aber das Taschenbuch nicht über das handliche Volumen eines solchen hinauswächst, bleibt das im I. Jahrgange gebrachte Tarifverzeichnis fort.

Während allen Branchen, sowohl der Gelehrten- wie der Geschäftswelt, und auch den meisten des Beamtenstandes Taschen-Nachschlagebücher zu Gebote standen, fehlte es bis Anfangs 1876 an einem solchen für schweizerische Eisenbahnverwaltungs- und Betriebsbeamte. Die Verfasser haben das Verdienst, mit dem „schweizerischen Eisenbahnkalender“ in diese Lücke getreten zu sein, welche nur zu stark herausgefühlt worden ist und dass diese Lücke gut ausgefüllt wird, zeigt die Aufnahme, welche der I. Jahrgang des Kalenders (unter dem Namen „Kalender für schweizerische Eisenbahnbeamte etc.“) allseitig gefunden hat. Es ist keine leichte Aufgabe, in einem Taschenbuch, das den Raum eines solchen nicht überschreiten darf, allen Beamten des Eisenbahnwesens in seiner grossen Vielseitigkeit Etwas zu bieten und um so mehr muss es den Herausgebern angerechnet werden, als ihnen diese Aufgabe doch vollständig gelungen ist.

Aber nicht allein in der Hand des Eisenbahnbeamten ist der Kalender ein willkommener Wegweiser, er wird es auch in der Hand jedes Geschäftsmannes sein, da er eine Anzahl der Bundesgesetze und Verordnungen wiedergibt, die das Verhältniss der Eisenbahnen zum Publicum regeln und wir zweifeln nicht, dass schon so manches Exemplar des I. Jahrganges seinen Platz auch auf dem Kaufmannspulte gefunden hat und können nur wünschen, dass dem II. Jahrgange 1877 noch manche weitere Thür, sowohl im Eisenbahnbeamtenstande wie in der Geschäftswelt geöffnet werde. —é.

\* \* \*

**Kleinere Mittheilungen.**

Eidgenossenschaft.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 14. August 1876.

Es werden genehmigt:

1. Der von der Nordostbahndirection vorgelegte Finanzausweis für die Bahn Glarus-Linththal im Betrage von 3 600 000 Fr.
2. Die Pläne für die Erweiterung der Stationen Mels und Rheinfelden.

Mit der Collaudation der Bahnen Freiburg-Peterlingen, Wohlen-Bremgarten und Effretikon-Wetzikon-Hinweil werden die Herren Inspectoren Blotnitzky und Seifert beauftragt.  
N. Z. Z.

Cantone.

Zürich. In Erwägung, dass es eine Existenzpflicht des Cantons sei, die Flusscorrectionen so durchzuführen, dass auf die Dauer abgeholfen werde und aus dem Grunde, dass das bestehende Wasserbaugesetz zur Erreichung dieses Zweckes nicht ausreicht, hat die Regierung eine specielle Commission eingesetzt zur Berathung eines vorzulegenden neuen Wasserbaugesetzes.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 28,30 Meter, Airole 18,60 Meter. Total 46,90, mithin durchschnittlich per Tag 6,70 Meter.

Simplonbahn. Die Generalversammlung der Actionäre der Simplonbahngesellschaft fand am 12. d. in Lausanne statt. Der Antrag betreffend die Fusion mit der Westbahn wurde auf den bekannten Beschluss (siehe Nr. 7 der Eisenbahn) der Actionäre letzterer Bahn selbstverständlicher Weise zurückgezogen. Dagegen wurde der Verwaltung Vollmacht erteilt, das Gesellschaftscapital je nach Bedarf zu vermehren, sei es auf dem Wege einer weiteren Actienemission, sei es mittelst Erhebung eines Anleiheens. Schliesslich wurde als weiteres Mitglied der Verwaltung gewählt mit 262 von 462 Stimmen Herr J. Monnerat, Syndicus in Vevey. B.

Regionalbahnen. Man ist im Waadtland schon längst bemüht, den Waffenplatz Bière mit dem schweizerischen Eisenbahnnetz in Verbindung zu bringen. Bisher wurde beabsichtigt zu diesem Zwecke eine Schienenverbindung zwischen dem genannten Orte und Morges herzustellen und zwar über St. Livres, Yens, Bussy und Wufflens-le-Château. Diese Bahn ist auch bereits vom Bunde concessionirt. Da indessen die beteiligten Gemeinden in ihrer Mehrzahl keinerlei Entgegenkommen zeigten, wurde letzter Tage von anderer Seite der Vorschlag gemacht, Bière direct mit Lausanne zu verbinden mittelst einer Regionalbahn über Ballens, Apples, Colombier, Bremblens, Echandens, Eclubens, und Renens. Eine Anzahl dieser Gemeinden sind Willens, bis Mitte nächsten Monats ihr Subventionsanerbieten zu machen; inzwischen ist das Studium des Tracés von ihnen Herrn Ingenieur Moschell übertragen worden. Sobald das Ergebniss der Tracéuntersuchungen nebst den Subventionsbeschlüssen der Gemeinden vorliegt, wird das Initiativecomité für die Regionalbahnen des Waadtlandes Jura sich definitiv für die eine oder andere Bahn entscheiden. B. N.

\* \* \*

**Eisenpreise in England**

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher)

Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	81,25	71,25	Gute Marken wie:			
Coltness	85,00	71,25	Clarence, Newport etc.	61,35	59,35	57,50
Shotts Bessemer	91,85	—	f. a. b. in Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 3	Kalt Wind Eisen	156,25		
Glangarnock	77,50	71,25	im Werk			
Eglington	70,00	68,75				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 3	Zur Reduction der Preise wurde nicht			
Kinneil	71,25	67,50	der Tageskurs, sondern 1 Sch. zu			
Almond	71,25	67,50	Fr. 1, 25 angenommen.			
f. a. b. im Forth						

Gewalztes Eisen.

South Staffordshire	North of England	South Wales	
Stangen ord.	175,00 — 200,00	156,25 — 168,75	150,00 — 162,50
„ best	200,00 — 225,00	168,75 — 181,25	168,75 — 175,00
„ best-best	225,00 — 240,00	193,75 — 206,25	—
Blech No. 1—20	225,00 — 250,00	225,00 — 300,00	—
„ „ 21—24	250,00 — 287,50	—	—
„ „ 25—27	287,00 — 312,50	—	—
Bandeisen	200,00 — 225,00	—	—
Schienen 30 Kil. und mehr	—	150,00 156,25	140,00 — 150,00
franco Birmingham		im Werk	im Werk

\* \* \*

**Eisenpreise.**

London den 16. August 1876.

Bezeichnung der Schienen	Gewicht per lauf. Meter	Preis per Tonne franco Schiff	Bezeichnung des Meerhafens
American Rails			
Ordinäre Eisenschienen...	24,7—29,7 kilogr.	Fr. 137,50	Wales, Tyne and Tees
Russian and Similar			
Eisenschienen nach continen-			
talen Specifications ...	29,7—37,3	„ 143,75	„
Stahlschienen nach continen-			
talen Specifications ...	—	„ 187,50—200,00	„
Stahlschienen nach continen-			
talen Specifications ...	—	„ 200,00—212,50	Liverpool

\* \* \*

**Gesellschaft ehemaliger Studirender**

des

eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wegen gleichzeitiger vorübergehender Abwesenheit des Chefs der Stellenvermittlung und der übrigen Vorstandsmitglieder muss die Stellenvermittlung für den Monat August sistirt werden.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.